

Stiftung FH SCHWEIZ

Legate und Spenden

Mit einem Legat oder einer Spende zugunsten unserer Stiftung helfen Sie mit, dass wir unser Engagement für die duale Berufsbildung, die FH-Bildung und die Gesellschaft weiterführen können.

Wollen Sie mithelfen, dass mehr Schülerinnen und Schüler in der Berufslehre vielfältige Karrieremöglichkeiten sehen und dass noch mehr Firmen mit zusätzlichen Lehrstellen Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern?

Junge Berufsleute mit Berufslehre und Berufsmaturität können mit einem Studium an einer Fachhochschule ihr Know-how und ihre Kompetenzen ergänzen, ausbauen und festigen. Das FH-Studium eröffnet vielseitige berufliche Perspektiven und bereitet auf Fach- und Führungskarrieren vor.

Oder wollen Sie sich mit Ihrer Unterstützung für das Unternehmertum generell einsetzen oder dazu beitragen, dass FH-Absolventinnen und -Absolventen für eine Laufbahn als Lehrende oder Forschende an Fachhochschulen gewonnen werden können?

Unsere Bankverbindung:
IBAN: CH93 0020 6206 1870 6301 B
Oder wir senden Ihnen gerne einen Einzahlungsschein zu. Melden Sie sich bei uns.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Rainer Kirchhofer
Geschäftsführer Stiftung FH SCHWEIZ

Stiftung FH SCHWEIZ – zur
Förderung des dualen Bildungswegs
Konradstrasse 6
8005 Zürich
E-Mail: info@stiftungfhschweiz.ch
Telefon: 043 244 70 74
www.stiftungfhschweiz.ch

Stiftung FH SCHWEIZ
dualer Bildungsweg

FH SCHWEIZ dankt für die Unterstützung.



Drei Projekte heben ab

An seiner ersten Sitzung im ersten operativen Geschäftsjahr der «Stiftung FH SCHWEIZ – zur Förderung des dualen Bildungswegs» hat der Stiftungsrat vier Gesuche besprochen und davon drei mit einem Gesamtbetrag von 40 000 Franken bewilligt.

Der Hauptbeitrag der gesprochenen Mittel geht an das von FH SCHWEIZ eingereichte Gesuch und Projekt «Königsweg». In einem ersten Schritt sollen die verschiedenen Bildungswege mit Fokus auf die Berufsbildung beziehungsweise auf den Arbeitsmarkt anregend visualisiert werden und an ausgewählten Bildungsmessen persönlich präsentiert werden.

Dieses Projekt deckt sich mit einem Ziel der Stiftung FH SCHWEIZ, nämlich das duale Ausbildungssystem zu fördern. Zwei Drittel der Jugendlichen treten nach der obligatorischen Schule in die Berufsbildung ein. Wer eine Berufslehre absolviert, lernt im Betrieb und in der Berufsfachschule. Dieser duale Charakter der Ausbildung führt die Jugendlichen rasch an die Realität des betreffenden Berufs heran.

In einem zweiten Schritt des Projekts «Königsweg» sind Auftritte an der Berufsinfomesse in Olten Anfang September 2016 sowie an den Berufs- und Bildungstagen in Schaan am 23. und 24. September 2016 geplant.

ICT und Alumni-Entwicklung

Ein zweiter finanzieller Beitrag wurde für ein Projekt von «ICT-Berufsbildung Schweiz» bewilligt. Diese Organisation aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie handelt als Vertreterin der in der Schweiz tätigen Unternehmen und Verwaltungen in Sachen ICT-Berufsnachwuchs.

Bereits zum dritten Mal findet am 22. September 2016 die «ICT Award Night» statt. Gewürdigt werden an diesem Abend ICT-Fachkräfte aller Stufen, vom «Lernenden bis zum ICT Professional», und zeichnet hervorragende Leistungen aus.

Das dritte bewilligte Gesuch ging an die Alumni-Organisation der Fachhochschule der italienischen Schweiz (SUPSI Alumni). Die Anzahl Mitglieder bei SUPSI Alumni soll in den nächsten zwei Jahren von heute rund 200 auf 1000 Personen ansteigen. Die Bekanntheit von SUPSI Alumni soll vor Ort bei Studierenden, Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschule sowie den grösseren Arbeitgebern im Tessin wahrnehmbar gesteigert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, soll ein Marketingkonzept erarbeitet und umgesetzt werden.

Die zweite Stiftungsratssitzung 2016 findet im November statt. Gesuche sind bis Ende September schriftlich einzureichen.

Rainer Kirchhofer

Weitere Informationen:
www.ict-berufsbildung.ch
www.supsialumni.ch

«Königsweg»

Die Visualisierung der helvetischen Berufsbildung von FH SCHWEIZ kann auf der Website des Dachverbands heruntergeladen werden. Dieses Projekt wurde von der «Stiftung FH SCHWEIZ – zur Förderung des dualen Bildungswegs» ermöglicht und von Marian Blaser umgesetzt. Der Illustrator ist selber FH-Absolvent und arbeitet regelmässig für das Magazin INLINE.

www.fhschweiz.ch

